

Inhalt

Hans Prolingheuer: Geleitwort	7
Friedrich-Martin Balzer: Vorbemerkung	11
Erwin Eckert – Pfarrer und Sozialist	
Evangelischer Kirchentag 1930: Erwin Eckert im Brennpunkt	14
Die Zeit bis zur Novemberrevolution	17
Die Bewegung der religiösen Sozialisten	23
Christ und Sozialist in der Republik von Weimar	25
Erste Konflikte mit der badischen Kirchenleitung	39
Die badische Kirche und der Faschismus	
Die kirchliche Tradition: Rechtsorientiert und deutschnational	45
Der Aufstieg der NSDAP in Baden	48
Die evangelische Kirche Badens	50
Der Fall Emil Streng	54
Der Fall Hans Walter Teutsch	60
Der Fall Hermann Gustav Teutsch	62
Die Haltung der Kirchenleitung	64
Der Kampf gegen den Faschismus: Erwin Eckert und der Bund der religiösen Sozialisten	
Die Linien der Auseinandersetzung	72
Die badische Landessynode 1930	74
Der V. Kongreß des Bundes der religiösen Sozialisten	75
Die Auseinandersetzung mit dem „Deutschen Pfarrerblatt“	79
Christuskreuz, nicht Hakenkreuz	81
Der Streit um eine Karikatur	89
George Grosz: Ein Parallellfall	92
Eckerts Einspruch	95
Eckerts Konflikt mit der badischen Kirchenleitung	
Neustadt: Politik mit Hieb- und Stichwaffen	98
Redeverbot für einen sozialdemokratischen Pfarrer	102
Die Eskalation des Konflikts: Eckerts Dienstenthebung	111
Solidarität mit Eckert	
Die Reaktion der Öffentlichkeit	118
Heraus aus der Kirche?	120
Wir bekämpfen den Faschismus	127
Die Unterschriftenkampagne: 100 000 für Eckert	134

Eckerts Klage vor dem Verwaltungsgericht	
Die Verhandlung	138
Wir fordern Gerechtigkeit	140
Das Urteil	148
Das kirchliche Dienstgericht	
Nach dem Urteil des Verwaltungsgerichts: Koalition aller Vernünftigen .	158
Solidarität	164
Die evangelische Kirche am Scheideweg: Der Fall Eckert vor dem Kirchlichen Dienstgericht	167
Die Anklage	175
Die Verteidigung	176
Das Urteil	181
Reaktionen auf das Urteil	183
Ausblick	187
<hr/>	
Anmerkungen	197
Quellen- und Literaturverzeichnis	208
Personenverzeichnis	215